

## Zusammenarbeit mit verschiedenen Einrichtungen der Gemeinde:

- den Kindergärten Brummkreisel e.V., Das Kinnerhus, sowie den ev. Kindergärten Gnissau, Curau und Sarau
- der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensböök
- den örtlichen Sportvereinen (z.B. dem MTV Ahrensböök)
- den ev. und kath. Kirchengemeinden
- der Försterei Ahrensböök
- dem Heimatmuseum
- der Gemeindebücherei
- dem Kinderschutzbund

## Unsere Ausstattung:

- großes Schulhofgelände (zum Teil naturbelassen) mit zahlreichen Spielmöglichkeiten
  - Schulmensa
  - Schulgarten (in Planung)
  - Schulbücherei
- Medienraum mit Internetarbeitsplätzen
- PC-Ausstattung in nahezu allen Klassen
- Freizeit- und Betreuungsräume für den Ganzttag
  - Computerräume
  - Interaktive Tafeln

## Unser Team:

- Schulleitung
- Lehrkräfte
- Schulsozialpädagogin
- freiwillige Helfer (z.B. Lesepaten, Büchereikräfte)
- Sekretärin



## Unser Profil:

- Grund- und Hauptschule als Dörfergemeinschaftsschule von 1972 bis 2008
- seit 2008 Grundschulteil mit derzeit ca. 330 Kindern der Gemeinschaftsschule „Arnesboken-Schule“
- Außenstelle Sarau seit 2008
- Offene Ganztagschule



Gemeinsam zum qualifizierten Schulabschluss

Grundschule mit Außenstelle in Sarau



Herstellung & Fotografie:  
www.frohwerbung.de

**Arnesboken-Schule**  
Grund- und Gemeinschaftsschule mit Förderzentrum



Kontakt

**Gartenweg 8a  
23623 Ahrensböök**

**Tel: (045 25)  
64 26 7 13**

**Fax: (045 25)  
64 26 7 30**

**[www.arnesboken-schule.de](http://www.arnesboken-schule.de)**

**email: [schule.ahrensboek@schule.landsh.de](mailto:schule.ahrensboek@schule.landsh.de)**

# „Stark in der Gemeinschaft“



## Grundschule



**Arnesboken-Schule**  
Grund- und Gemeinschaftsschule mit Förderzentrum



Die Einschulung in die Grundschule ist ein gravierender Einschnitt im Leben eines Kindes. Es gehört nun zu den Schulkindern und damit ändert sich sein Tagesablauf grundlegend. Zahlreiche neue Aufgaben, wie Lernen, der Erwerb von sozialen Kompetenzen in einer Bezugsgruppe, der Weg zur Schule oder die Anfertigung von Hausaufgaben müssen geübt und bewältigt werden. Wenn Elternhaus und Schule von Beginn an konstruktiv und vertrauensvoll miteinander kooperieren, werden die Stärken des Kindes optimal gefördert und eventuell auftretende Probleme frühzeitig zum Wohl der Schülerin oder des Schülers gelöst. Aber auch die Eltern müssen sich diesen neuen Herausforderungen stellen. So muss z.B. der Schulalltag organisiert werden, was speziell für Berufstätige und für Eltern mehrerer Kinder manchmal problematisch werden kann. Auch hier kann man durch frühzeitige Überlegungen und eventuelle Kontaktaufnahme mit Schule und Offener Ganztagschule Ratschläge und Hilfe einholen.

### Unsere aktuellen Projekte:

- Pro-Kids in Klasse 1 (Sozialkompetenztraining)
  - Lesen macht stark (Klasse 1 + 2)
  - Mathe macht stark (Klasse 1 + 2)

## Grundschule



Wir wollen jedes Kind nach seinen Möglichkeiten fordern und fördern und möglichst lange gemeinsam lernen!



### Unsere Kinder:

Unser größtes Potenzial, noch klein, aber selbstbewusst, mit den anderen auf dem Weg ins Leben.



### Wir bieten an:

- Leseprojekte (z. B. Lesepatzen, Büchereiaktionen von Eltern, u.ä.)
- Projektwochen bzw. -tage
  - mind. eine Projektwoche mit der gesamten Grundschule im Jahr
  - diverse kleine Projekte innerhalb einer Klassenstufe
  - Projekte als jahrgangsübergreifende Elemente
- eine längere Klassenfahrt in der Grundschulzeit
  - Schulfeste, Klassenfeste und Sportfeste
- Teilnahme an Kreisentscheiden in diversen Sportarten
  - Theaterbesuche (z. B. zu Weihnachten)
- Lernen am anderen Ort (z.B. im Wald, bei der Feuerwehr, ...)
  - Schwimmen in Klasse 3
- lange, offene Pausen zum Toben und Entspannen
- Informationsveranstaltung für zukünftige Erstklässler
- Informationsveranstaltungen bezüglich weiterführender Schulen
  - frisch zubereitetes Mittagessen für Ganztagschüler

### Wir fördern die Schülerleistungen durch:

- Prävention im Kindergarten und in der Eingangsphase durch Förderschullehrkräfte
- Inklusiven Unterricht aller Kinder nach dem Motto „Länger gemeinsam lernen“
- differenzierte Angebote für leistungsschwache und leistungsstarke Schüler
- differenzierte Unterrichtsformen in allen Klassen und intensiven Austausch der Lehrkräfte innerhalb einer Klassenstufe, bzw. der Eingangsphase
- Doppelbesetzungen im Unterricht
- Teilnahme am Arbeitskreis GS - weiterführende Schule